

# Vor der Feier

- Suche nach Chametz
- Händewaschung
- Tisch decken (wobei man einen Platz mehr deckt, als Personen anwesend sind)

# Pessachmahl

- Kurze Einführung

- Begrüßung und Gebet

Ein Gebet „Wir preisen dich, guter Gott. Du hast uns den Auftrag gegeben, dieses Fest zu feiern. Wir preisen dich, guter Gott. Du erhältst unser Leben und schenkst uns Hilfe. Mach diesen Raum zu einem heiligen Raum, durch dein Licht, das uns Frieden bringt. Amen.“

- Anzünden der Tischkerzen

Gemeinsam sprechen wir: „Wir danken dir, lieber Gott, für die Festtagslichter und dafür, dass wir alle dieses Fest feiern dürfen.“

- Segnung des Weines

Gemeinsam sprechen wir: „Wir danken dir, lieber Gott, für die Trauben, die für uns wachsen und aus denen wir dieses Getränk haben.“

- Platte (Tablett) auf den Tisch stellen mit den anderen Speisen

- 4 Fragen des/der Jüngsten

Warum ist die heutige Nacht anders als die anderen Nächte?

An allen anderen Abenden/Tagen essen wir Brot. Heute nur Mazzot.

An allen anderen Abenden/Tagen essen wir verschiedene Gemüse und Kräuter. Jetzt essen wir nur Bitterkräuter.

An allen anderen Abenden/Tagen tauchen wir das Essen nicht ein. An diesem Abend zweimal.

- Haggaadah – Erzählung vom Auszug

- Erklären der Symbole

## Danklied für die Befreiung aus Ägypten

Wir singen „Hevenu Schalom Aleichem“ oder ein anderes passendes jüdisches Lied

# Segnung des Essens und der Speisen.

Jede/r nimmt sich nun ein Stück der **Erdfrucht (Radieschen)** und taucht es in Salzwasser ein. Vor dem Essen beten wir:

*„Wir danken dir, lieber Gott, für das Gemüse, das in der Erde wächst.“*

Wir tauchen ein Stück **Bitterkraut (Salat, Petersilie) in Charoset (Fruchtmus)** und sagen:

*„Wir danken dir, lieber Gott, für das Bitterkraut, das uns an die bittere Zeit der Sklaverei erinnert“*

Wir nehmen die Mazzah, tauchen sie in das **Charoset** und beten:

*„Wir danken dir, lieber Gott, für den Segen des Brotes und für die Mazzah, die uns an den Auszug aus Ägypten erinnert.“*

Dann wird gemeinsam gegessen.

## **Nach dem Essen...**

... singen wir noch ein Lied: „Schalom Chaverim“

## **Letzter Segen:**

Wir füllen zum letzten Mal unseren Becher und sprechen:

*„Guter Gott, wir danken dir für die Frucht des Weinstockes.“*

Alle trinken den Becher aus und du sprichst den Segen:

*„Der Herr segne uns und bewahre uns. Guter Gott, schau freundlich auf uns, sei uns nahe und schenke uns Glück und Frieden.“*

Alle: „Amen.“